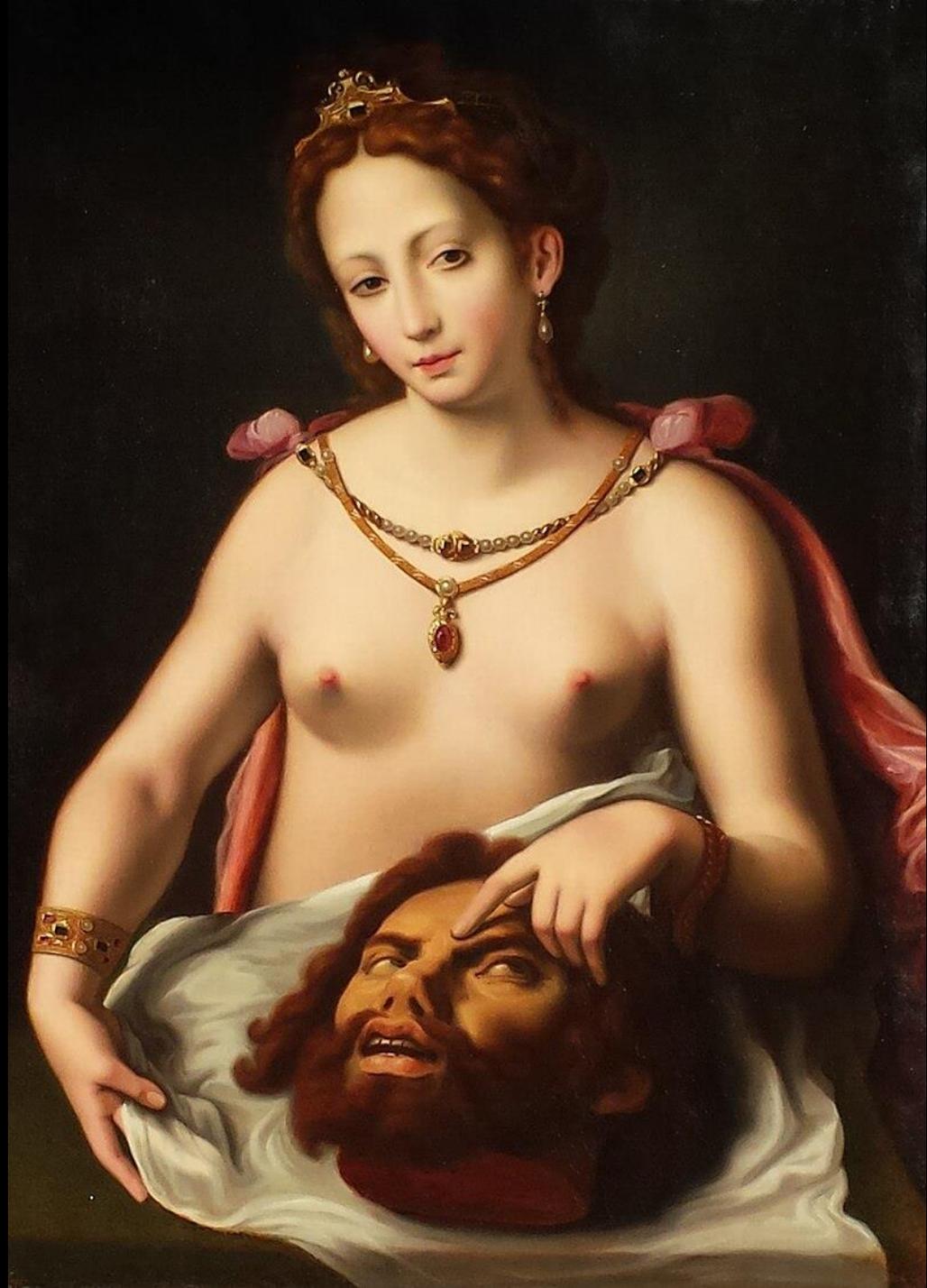


Caravaggio JdT











3
4

Ich be - te an die Macht der Lie - be,
die sich in Je - sus of - fen - bart; ich geb' mich
hin dem frei - en Trie - be, wo - durch auch ich ge -
lie - bet ward; ich will, an - statt an mich zu den - ken,
ins Meer der Lie - be mich ver - sen - ken.

- 3. Ich fühl's, du bist's dich muss ich haben /
Ich fühl's, ich muss für dich nur sein / nicht im
Geschöpf, nicht in den Gaben / mein Ruh'platz
ist in dir allein. / Hier ist die Ruh, hier ist Ver-
gnügen / drum folg ich deinen sel'gen Zügen.
- 4. In diesem teuren Jesus-Namen / das
Vaterherze öffnet sich / Ein Brunn' der Liebe
Fried und Freude / quillt nun so nahe auch für
mich / Mein Gott wenns doch der Sünder
wüsste / sein Herz wohl bald dich lieben
müsste.

- 5. Für mich ist ewig Herz und Leben, / Erlöser,
du mein einzig Gut; / du hast für mich dich
hingegen / zum Heil durch dein Erlösungs-
blut. / O Heil des schweren tiefen Falles - / für
mich ist ewig Herz und alles.
- 6. O Jesu, dass dein Name bliebe / im Herzen
tief gedrückt ein. / Möcht' deine süße Jesus-
Liebe / in Herz und Sinn geprägt sein. /
In Wort und Werk, in allem Wesen / sei Jesus
und sonst nichts zu lesen.